



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot Gemeindeschwester<sup>plus</sup> unterstützen.

In rheinland-pfälzischen Kommunen beraten Fachkräfte ältere Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos allein meistern können.

Die Beratung durch die Fachkräfte Gemeindeschwester<sup>plus</sup> ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

### Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerin für Arbeit, Soziales, Frauen, Familie und Jugend des Landes Rheinland-Pfalz

### Jana Schmöller

Dezernentin für Soziales, Kinder, Jugend und Gesundheit der Landeshauptstadt Mainz

## Hier erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindeschwester<sup>plus</sup>

|                 |                                                                                                       |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Standort</b> | Landeshauptstadt Mainz<br>Stadthaus Kaiserstraße<br>Kreyßig-Flügel<br>Kaiserstraße 3–5<br>55116 Mainz |
| <b>Fax</b>      | 06131 12-4422                                                                                         |
| <b>Kontakt</b>  | Zakia Amallah                                                                                         |
| <b>Telefon</b>  | 06131 12-3242                                                                                         |
| <b>E-Mail</b>   | zakia.amallah@stadt.mainz.de                                                                          |
| <b>Kontakt</b>  | Sandra Bittmann                                                                                       |
| <b>Telefon</b>  | 06131 12-3245                                                                                         |
| <b>E-Mail</b>   | sandra.bittmann@stadt.mainz.de                                                                        |
| <b>Kontakt</b>  | Michaela Daum                                                                                         |
| <b>Telefon</b>  | 06131 12-19799                                                                                        |
| <b>E-Mail</b>   | michaela.daum@stadt.mainz.de                                                                          |
| <b>Kontakt</b>  | Maria Ettinger                                                                                        |
| <b>Telefon</b>  | 06131 12-2326                                                                                         |
| <b>E-Mail</b>   | maria.ettinger@stadt.mainz.de                                                                         |
| <b>Kontakt</b>  | Tobias Kaiser                                                                                         |
| <b>Telefon</b>  | 06131 12-3583                                                                                         |
| <b>E-Mail</b>   | tobias.kaiser@stadt.mainz.de                                                                          |



Landeshauptstadt  
Mainz



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

## GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

Ein Angebot für ältere Menschen  
in Mainz





## »Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:  
[www.gemeindeschwesterplus.rlp.de](http://www.gemeindeschwesterplus.rlp.de)

### Die Fachkräfte Gemeindeschwester<sup>plus</sup> unterstützen und hören zu.

Sie möchten so lange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkräfte Gemeindeschwester<sup>plus</sup>.

Sie haben ein offenes Ohr für Sie und kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.



Ihre Fachkräfte in Mainz (v.l.n.r.):  
Michaela Daum, Maria Ettinger, Tobias Kaiser,  
Zakia Amallah, Sandra Bittmann

### Wie erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindeschwester<sup>plus</sup>?

Die Fachkräfte Gemeindeschwester<sup>plus</sup> informieren Sie über Hilfen, die Ihnen den Alltag erleichtern und kümmern sich um Ihre Anliegen, damit Sie möglichst lange weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus leben können.

**Stadtteile** Bretzenheim, Drais,  
Lerchenberg, Marienborn

**Kontakt** Zakia Amallah  
**Telefon** 06131 12-3242

**Stadtteile** Finthen, Gonsenheim,  
Hartenberg-Münchfeld, Mombach

**Kontakt** Sandra Bittmann  
**Telefon** 06131 12-3245

**Stadtteile** Altstadt, Neustadt  
**Kontakt** Michaela Daum  
**Telefon** 06131 12-19799

**Stadtteil** Oberstadt  
**Kontakt** Maria Ettinger  
**Telefon** 06131 12-2326

**Stadtteile** Ebersheim, Hechtsheim,  
Laubenheim, Weisenau  
**Kontakt** Tobias Kaiser  
**Telefon** 06131 12-3583